

Die Veröffentlichung von Objektdaten im Internet

Dokumentation in Museen
Archäologisches Landesmuseum
Konstanz, 17.04.2007

Kathleen Mönicke, BSZ

Thomas Kirchhoff, BSZ

Veröffentlichung von Objektdaten im Internet

Der Lohn der Mühe:

Präsentation von Objektdaten

- IMDAS-Pro und PanNet Catalogue

Recherche von Objektdaten

- Das BAM-Portal: www.bam-portal.de

Präsentation: PanNet Catalogue

Hersteller: Pandora Neue Medien GmbH Stuttgart

Content Management System zur Erstellung und Veröffentlichung von digitalen Präsentationen auf Basis der Daten aus IMDAS-Pro

- Übernahme der IMDAS-Daten und Aufbereitung für Katalogpublikationen
- Änderungen der Objektdaten können jederzeit aktualisiert werden
- Ausspielung auf Webserver oder auf CD-ROM

Breite Anwendungsmöglichkeiten

- Vorstellen von Sammlungsbeständen und Ausstellungen
- Vorbereitung Katalogdruck
- Vermarktung des Bildarchivs / Museumsshops
- etc.
- Flexibel anpassbar hinsichtlich Layout und Funktionalitäten

Beispiel einer PanNet Catalogue Präsentation

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart: [Bestandspräsentation der Conus-Arten](#)

Adresse <http://www.naturkundemuseum-bw.de/stuttgart/projekte/malakozoologie/tp102.htm>

STÄATLICHES MUSEUM FÜR NATURKUNDE STUTTGART
Forschungszentrum Amalienplatz und Schloss Rosenstein

Stichwortsuche:

Ansichten:

Malakologie

- ▶ MitarbeiterInnen
- ▶ Malakologie
- ▶ Conusarten aus der Sammlung des SMNS
- ▶ GLOBCON (Globales Artenregister Conus)

Nur Bild | **Bild & T**

Conus (Ammirales) filicinctus
Schepman, 1913

Conus (Asperi) delicatus
Schepman, 1913


Conus (Asprella) adonis
Shikama, 1971

Conus (Asprella) adonis
Shikama, 1971

Conus abbreviatus

Conus abrohosensis

[http://www.naturkundemuseum-bw.de - Conus \(Ammirales\) fili...](http://www.naturkundemuseum-bw.de - Conus (Ammirales) fili...)



Objekt 1 von 12 Schließen weiter > >>

Taxon	Conus (Ammirales) filicinctus Schepman, 1913
valider Name	Conus (Ammirales) filicinctus
Typus	Holotypus
Negativnummer	KBDia_00739
Land	Indonesien
Fundort	Madura Bay (East Java), Indonesia (sand, 69-91 mtrs)
Aufbewahrungsort	ZMUA
Maße	Shell Length in mm (L): 27,5mm; Maximum Diameter in mm (MD): 15mm
Fotograf	Rockel, Dieter

Beispiel einer PanNet Catalogue Präsentation

Badisches Landesmuseum Karlsruhe: Begleitinformation zur Sammlungsausstellung „Absolutismus und Aufklärung“

The screenshot shows a web browser window displaying a digital catalog. The main content area is titled "Absolutismus und Aufklärung" and "Höfische Welt". It features a grid of 12 small images with captions: "Gruppendarstellung / Frauenpaar", "Gruppendarstellung", "Gruppendarstellung", "Mann / Büste", "Mantelkleid", "Sänfte", "Tafelaufsatz", "Teller", "Terrine", "Terrine", "Terrine", and "Terrine". A sidebar on the right contains a "Der digitale Katalog" section with a tree view: "Höfische Welt" (expanded) -> "Exponatauswahl" -> "Porzellan - Das weiße Gold", "Die Kirche in Barock und Rokoko", "Bauern - Handwerker - Bürger", and "Möbel in Barock und Rokoko". Below this is a search bar and a "Gruppendarstellung / Fre..." dropdown menu. The main text area on the right contains a large image of a bust and a text block about the Spanish Succession (1701-1714) and the French court's influence on German art and fashion.

Absolutismus und Aufklärung

Höfische Welt

Der Spanische Erbfolgekrieg (1701-1714) zwischen Österreich und Frankreich verwüstete weite Gebiete des deutschen Südwesens. Nach dem Frieden von Rastatt hatten die Menschen das Bedürfnis, die Schäden möglichst schnell zu beseitigen. In den deutschen Landen nahm sich der Adel die am französischen Hof gepflegte Kultur zum Vorbild. Dies betraf sowohl Kunst, Kunsthandwerk, Mode etc. als auch besonders die am französischen Hof gepflegten Zeremonien.

Es entstanden zahlreiche, mit kostbarster Ausstattung versehene Schlösser, deren feste Raumabfolge den Abläufen des französischen Zeremoniells entsprach. Bei großen Festbanketten speiste man im „service à la française“. Die Speisen kamen in drei Gängen auf die mit kunstvollen Tafelaufsätzen geschmückten Tische. Obwohl mittlerweile das Porzellan erfinden worden war, bestand das für derartige Festtafeln benutzte Geschirr typischerweise aus Gold und Silber. Für weniger repräsentative Anlässe und in Jagdschlössern verwendete man auch Geschirr aus Fayence. Nicht zuletzt orientierte man sich in Modefragen an Frankreich. Das klassische Damenkostüm der Zeit wurde dementsprechend als „robe à la française“ bezeichnet.

Das BAM Projekt

Kernziel: **BAM** stellt eine nationale Suchmaschine dar, die die Erschließungsleistungen der beteiligten Institutionen (Bibliotheken, Archive, Museen) in einem Index zusammenfasst und institutionenübergreifende Recherchen möglich macht.

Aus DFG-Mitteln seit 2001 gefördert

neue (finale) Projektphase Okt 2005 – Juni 2007

Projektmitarbeiter:

- Sigrid Schieber (Landesarchiv BW): Archive
- Frank von Hagel (SPK): Museen
- Thomas Kirchhoff (BSZ): Technische Realisierung
- Dr. Jörn Sieglerschmidt (BSZ): Projektleitung

Neuer Schwung im Projekt seit Okt. 2005 durch Einführung von Suchmaschinentechnologie (Google like)

Institutionen liefern Metadaten zu Beständen. Dabei Nutzung der traditionellen Erschließungsmethoden und ihrer Ergebnisse

Überführung der Metadaten in standardisierte XML-Metadatenformate

Kategorienspezifische Indexierung der XML-Daten:

- Bibliotheken (MAB)
- Archive (EAD)
- Museen (auf CRM basierendes eigenes XML Format, Museumdat)
- Übergreifender Index (im Prinzip Dublin Core)

Suchmöglichkeiten:

- Einfache Suche über alle Kategorien (Google-Schlitz)
- Erweiterte Suche über alle Kategorien
- Indexlisten (geplant)

Erweiterung des Suchraumes durch Berücksichtigung von Normvokabular (SWD der Deutschen Bibliothek)

BAM-Portal: Technik

Kernkomponente: Apache-Lucene. Opensource, Volltextsuchmaschine.

Vorteile:

- Sehr performant, eigenes Indexformat, basiert nicht auf SQL
- Zentraler Index (im Gegensatz zum verteilten Index früherer Projektphasen!)
- Ranking der Treffer nach Relevanz (nicht möglich mit SQL)
- Indexupdate und Recherche gleichzeitig möglich
- Gut skalierbar: Momentan ca. 38 Millionen Datensätze auf PC

Indexierungspipelines

- Wandlung der Eingangsdaten in XML
- Transformation in Zielformate per XSLT-Stylesheets.
- Indexierung durch Lucene
- Generierung von HTML zur Detailtrefferanzeige (diese sind durch Google indexierbar!)

BAM	Bibliothek
Text	Klappentext, Inhaltsverzeichnis, Rezension, Volltext
Titel	Hauptsachtitel, Zusatz zum Titel, Einheitssachtitel, Ansetzungssachtitel, Parallelsachtitel, Druckfassungssachtitel, Zeitschriftentitel, früherer Titel
Person/Körperschaft	Autor, beteiligte Person, im Titel erwähnte Person, Interpret, gefeierte Person, Widmungsempfänger, Zensor, Konkurrenzverfasser, Früherer Name der Person, Primär / Sekundärkörperschaft, Verlag, Drucker
Ort	Verlagsort, Druckort, Sonstige Orte
Zeit	Erscheinungsjahr, Druckjahr
Schlagwort	SWD Schlagwort, DB-Schlagwörter bis 1985, British-Library-Subject-Headings
Nummer	ISBN, ISSN, SWD-ID, PPN-ID, BNB, CIP, DDB, DDC, LOC, ZDB, WV-Nummer, Hochschulschriftennummer
Teilnehmende Institution	Name des Bibliotheksverbund

BAM	Archiv
Text	Abstrakt
Titel	Titel
Person/Körperschaft	-
Ort	-
Zeit	Laufzeit
Schlagwort	-
Nummer	Archivaliensignatur, Bestandssignatur
Teilnehmende Institution	Name des Archivs

BAM	Museum
Text	Titel, Beschreibung, Kurzbeschreibung, Beschriftung, Notiz, Katalogtext
Titel	Titel, Objektbezeichnung, Eigenname, Indigener Name, Kurzbeschreibung
Person/Körperschaft	Person, Künstler
Ort	Ort, Fundort/Herkunft, Herstellungsort
Zeit	Datierung, Zeitintervall
Schlagwort	Schlagwort, Material, Technik, Ikonographie, Systematik, Sammlungsname, Sammlungsgliederung
Nummer	Registrierungsnummer, Inventarnummer
Teilnehmende Institution	Name des Museums

BAM-Portal: Trefferanzeige

Treffer werden pro Kategorie in einem 2-spaltigen Layout angezeigt:

- Links: Baumnavigation über Sparten/Institutionen/Kataloge (Spezialfall einer Facettierten Suche, Multidimensionalität des Trefferraumes)
- Rechts: Kurztrefferanzeige des links ausgewählten Baumastes

Die Reihenfolge der Treffer ist durch ein Relevanzmaß festgelegt

Die Kurztrefferanzeige enthält Links, die zum jeweiligen Fachinformationssystem führen (OPAC, Archivportal, Museumshomepage)

Die Anzeige der Trefferdetails findet in der Regel durch das jeweilige Fachinformationssystem statt.

Ausnahme momentan: IWF, einige Museen

BAM-Portal: Datenimport

Verschiedene Formate:

- Komma- oder TAB-separiertes Spaltenformat (erzeugbar in IMDAS durch Druckformat bzw. Objektliste)
- XML Export (benötigt eine spezielle xml.ini Datei, wird von uns gestellt). Dies ist die von uns bevorzugte Methode!

Dazugehörige Multimediadateien (Bilder, Audio, Video) in einem ZIP-Archiv

Informationen zum Museum

Kurzer Text zur Beschreibung der Sammlung

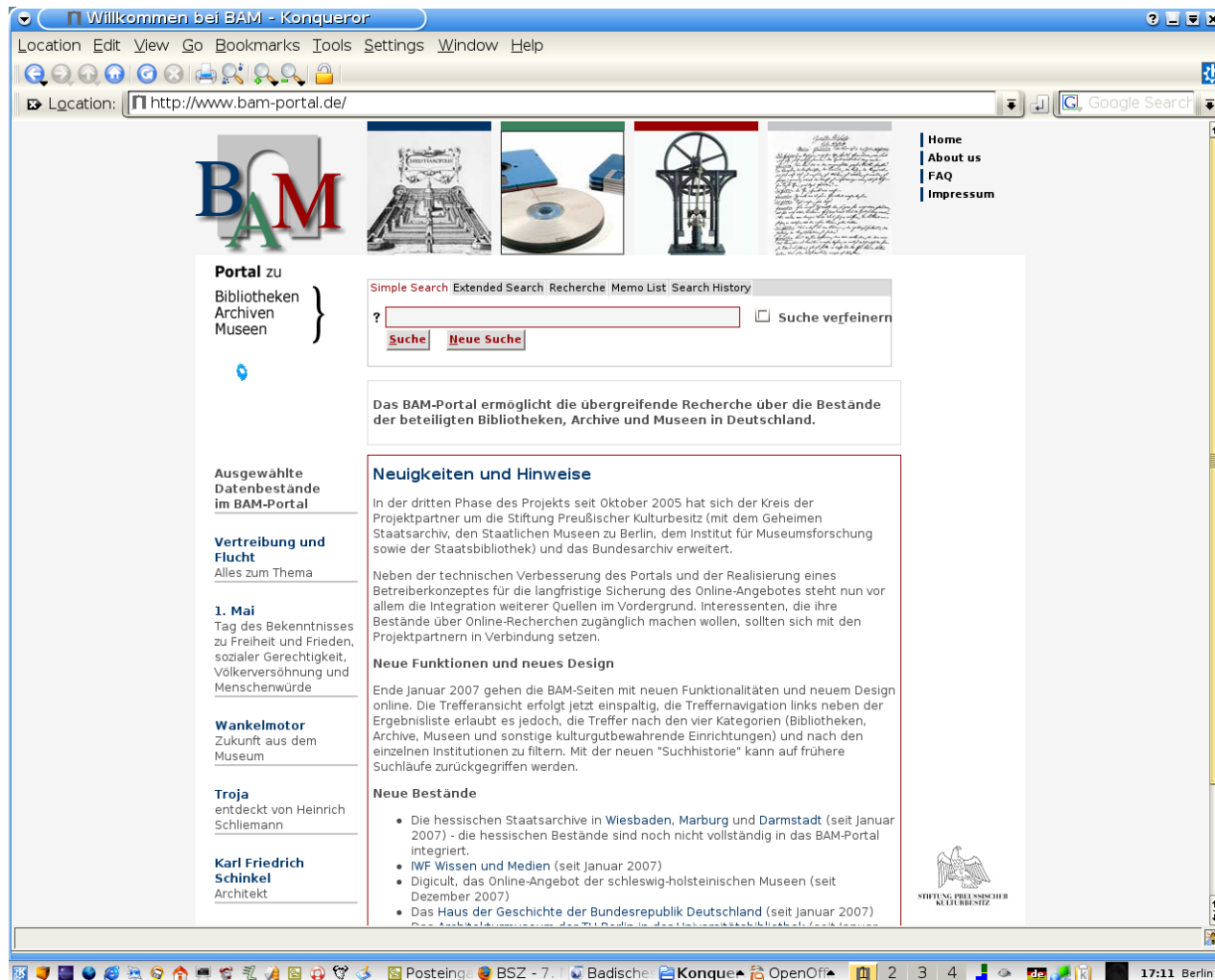
Spezielle Wünsche zur Kurztrefferanzeige (Welche Felder)

Spezielle Wünsche zur Detailtrefferanzeige (Welche Felder, Logo, Layout, CSS)

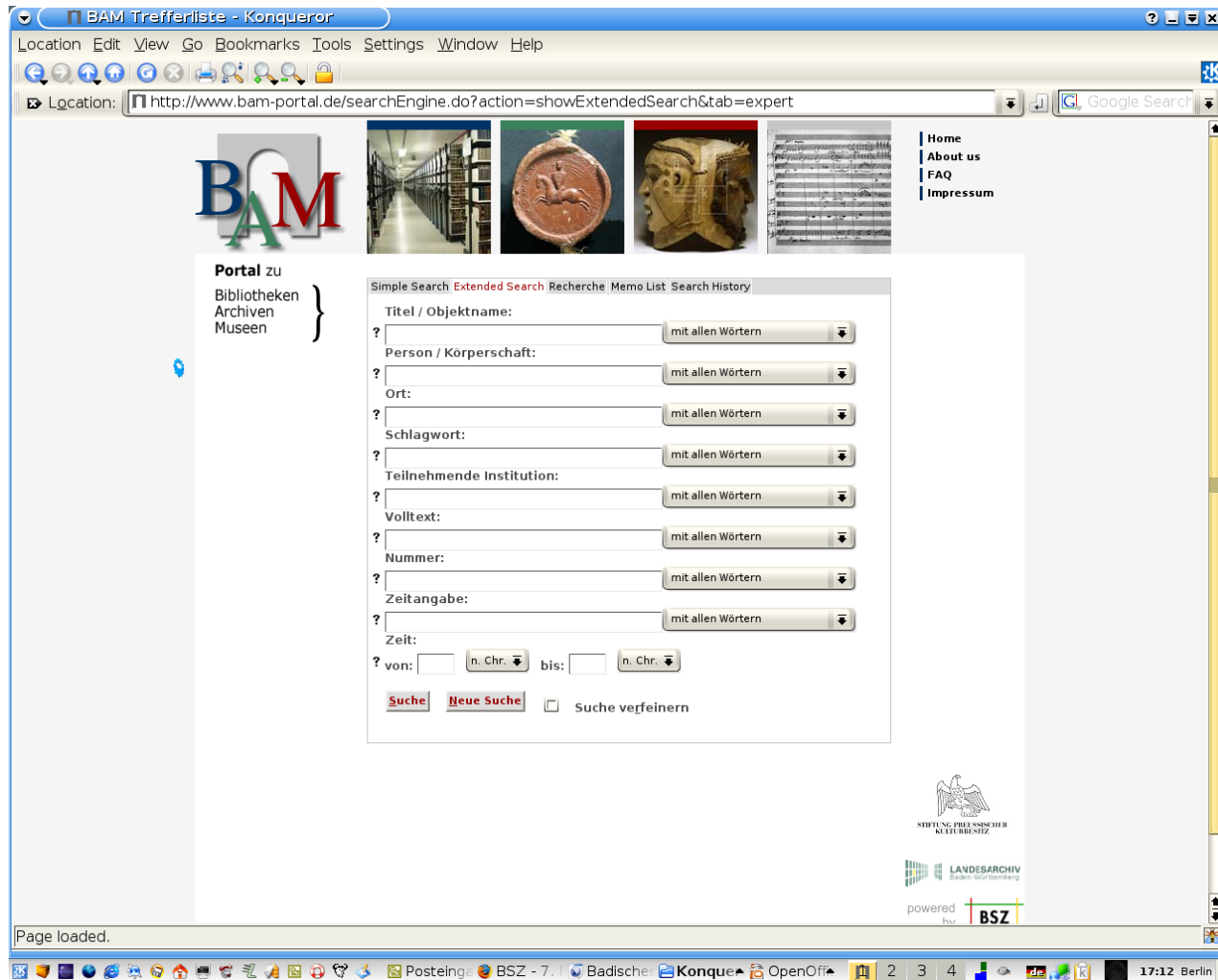
Gewünschtes Update Intervall

Alles zusammen per FTP an mich. (Wegen Details: Email an mich)

In Zukunft wird dies per Webformular möglich sein



BAM-Portal: Erweiterte Suche

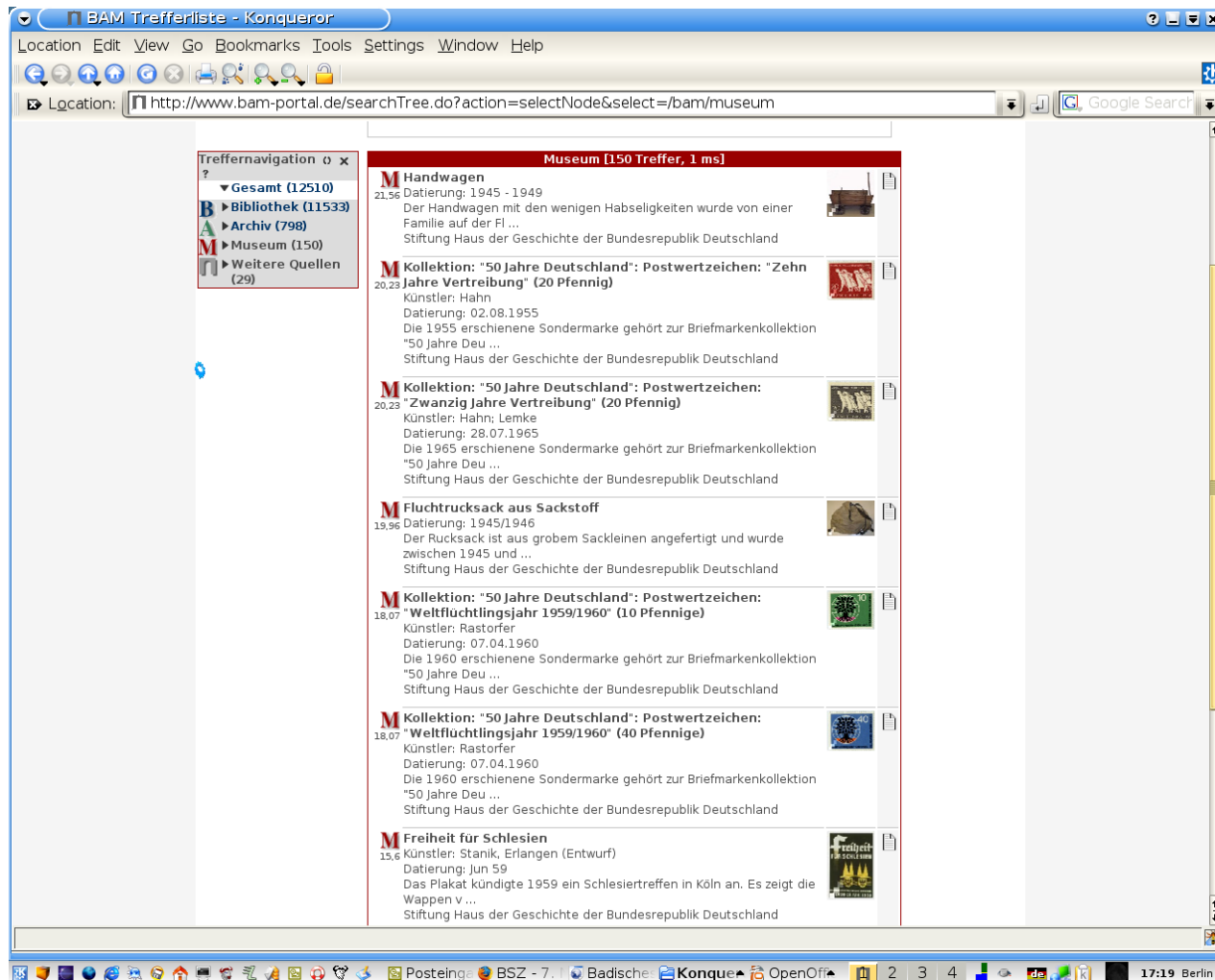


The screenshot shows a web browser window titled "BAM Trefferliste - Konqueror". The address bar contains the URL: `http://www.bam-portal.de/searchEngine.do?action=showExtendedSearch&tab=expert`. The page features a navigation menu with links for Home, About us, FAQ, and Impressum. The main content area is titled "Portal zu Bibliotheken Archiven Museen" and contains a search form with the following fields and options:

- Titel / Objektname: mit allen Wörtern
- Person / Körperschaft: mit allen Wörtern
- Ort: mit allen Wörtern
- Schlagwort: mit allen Wörtern
- Teilnehmende Institution: mit allen Wörtern
- Volltext: mit allen Wörtern
- Nummer: mit allen Wörtern
- Zeitangabe: mit allen Wörtern
- Zeit: von: n. Chr. bis: n. Chr.

At the bottom of the search form, there are buttons for "Suche", "Neue Suche", and a checkbox for "Suche verfeinern". The page footer includes logos for the "STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURERBISCHUTZ" and "LANDESARCHIV Baden-Württemberg", along with the text "powered by BSZ". The browser's status bar at the bottom shows "Page loaded." and the system tray includes icons for Posteingang, BSZ - 7, Badische, Konqueror, OpenOffice, and the system clock showing 17:12 Berlin.

BAM-Portal: Suche „Vertreibung Flucht“



The screenshot shows a web browser window displaying search results from the BAM-Portal. The browser's address bar shows the URL: <http://www.bam-portal.de/searchTree.do?action=selectNode&select=/bam/museum>. The page title is "BAM Trefferliste - Konqueror".

On the left side, there is a "Treffernavigation" (hit navigation) sidebar with the following categories:

- ▼ Gesamt (12510)
- ▶ Bibliothek (11533)
- ▶ Archiv (798)
- ▶ Museum (150)
- ▶ Weitere Quellen (29)

The main content area displays a list of search results under the heading "Museum [150 Treffer, 1 ms]". Each result includes a title, a date, a description, and a small thumbnail image. The results are:

- M Handwagen**
21.56 Datierung: 1945 - 1949
Der Handwagen mit den wenigen Habseligkeiten wurde von einer Familie auf der Fl ...
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- M Kollektion: "50 Jahre Deutschland": Postwertzeichen: "Zehn Jahre Vertreibung" (20 Pfennig)**
20.23
Künstler: Hahn
Datierung: 02.08.1955
Die 1955 erschienene Sondermarke gehört zur Briefmarkenkollektion "50 Jahre Deu ...
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- M Kollektion: "50 Jahre Deutschland": Postwertzeichen: "Zwanzig Jahre Vertreibung" (20 Pfennig)**
20.23
Künstler: Hahn; Lemke
Datierung: 28.07.1965
Die 1965 erschienene Sondermarke gehört zur Briefmarkenkollektion "50 Jahre Deu ...
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- M Fluchtrucksack aus Sackstoff**
19.96 Datierung: 1945/1946
Der Rucksack ist aus grobem Sackleinen angefertigt und wurde zwischen 1945 und ...
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- M Kollektion: "50 Jahre Deutschland": Postwertzeichen: "Weltflüchtlingsjahr 1959/1960" (10 Pfennige)**
18.07
Künstler: Rastorfer
Datierung: 07.04.1960
Die 1960 erschienene Sondermarke gehört zur Briefmarkenkollektion "50 Jahre Deu ...
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- M Kollektion: "50 Jahre Deutschland": Postwertzeichen: "Weltflüchtlingsjahr 1959/1960" (40 Pfennige)**
18.07
Künstler: Rastorfer
Datierung: 07.04.1960
Die 1960 erschienene Sondermarke gehört zur Briefmarkenkollektion "50 Jahre Deu ...
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- M Freiheit für Schlesien**
15.6 Künstler: Stanik, Erlangen (Entwurf)
Datierung: Jun 59
Das Plakat kündigte 1959 ein Schlesiertreffen in Köln an. Es zeigt die Wappen v ...
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

The taskbar at the bottom shows the system tray with the date and time: 17:19 Berlin.




The screenshot shows a web browser window with the title "Detailansicht - 'Freiheit für Schlesien' - Konqueror". The address bar contains the URL: `http://sint.hdg.de/sint/html/objekt.html?sql=eb_nummer='1990/6/293'`. The page content includes a header with the title "Objekt" and the logo of the "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland". Below this, the main content area is titled "'Freiheit für Schlesien'" and features a small image of the poster on the left and a list of metadata on the right. The metadata includes: "Sammlungsbereich: Plakat", "Datierung: Juni 1959", "Künstler: Stanik, Erlangen (Entwurf)", "Produktionsstätte: BRD", "Material: Papier", "Maße: 84 x 58,5 cm", and "EB-Nummer: 1990/6/293". Below the metadata, there is a descriptive paragraph about the poster's content and historical context. At the bottom of the page, there are two buttons labeled "Hilfe" and "neue Suche". The browser's status bar at the bottom shows "Page loaded." and the system tray includes the date and time "17:20 Berlin".

Objekt

Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

"Freiheit für Schlesien"



Sammlungsbereich:	Plakat
Datierung:	Juni 1959
Künstler:	Stanik, Erlangen (Entwurf)
Produktionsstätte:	BRD
Material:	Papier
Maße:	84 x 58,5 cm
EB-Nummer:	1990/6/293

Vertriebene, Landsmannschaft, Kriegsfolgen, Flüchtling, Vertreibung, Aussiedler
Schlesien: Köln

Das Plakat kündigte 1959 ein Schlesiertreffen in Köln an. Es zeigt die Wappen von Nieder- und Oberschlesien sowie den Kölner und Breslauer Dom, die durch eine stilisierte Brücke verbunden sind.

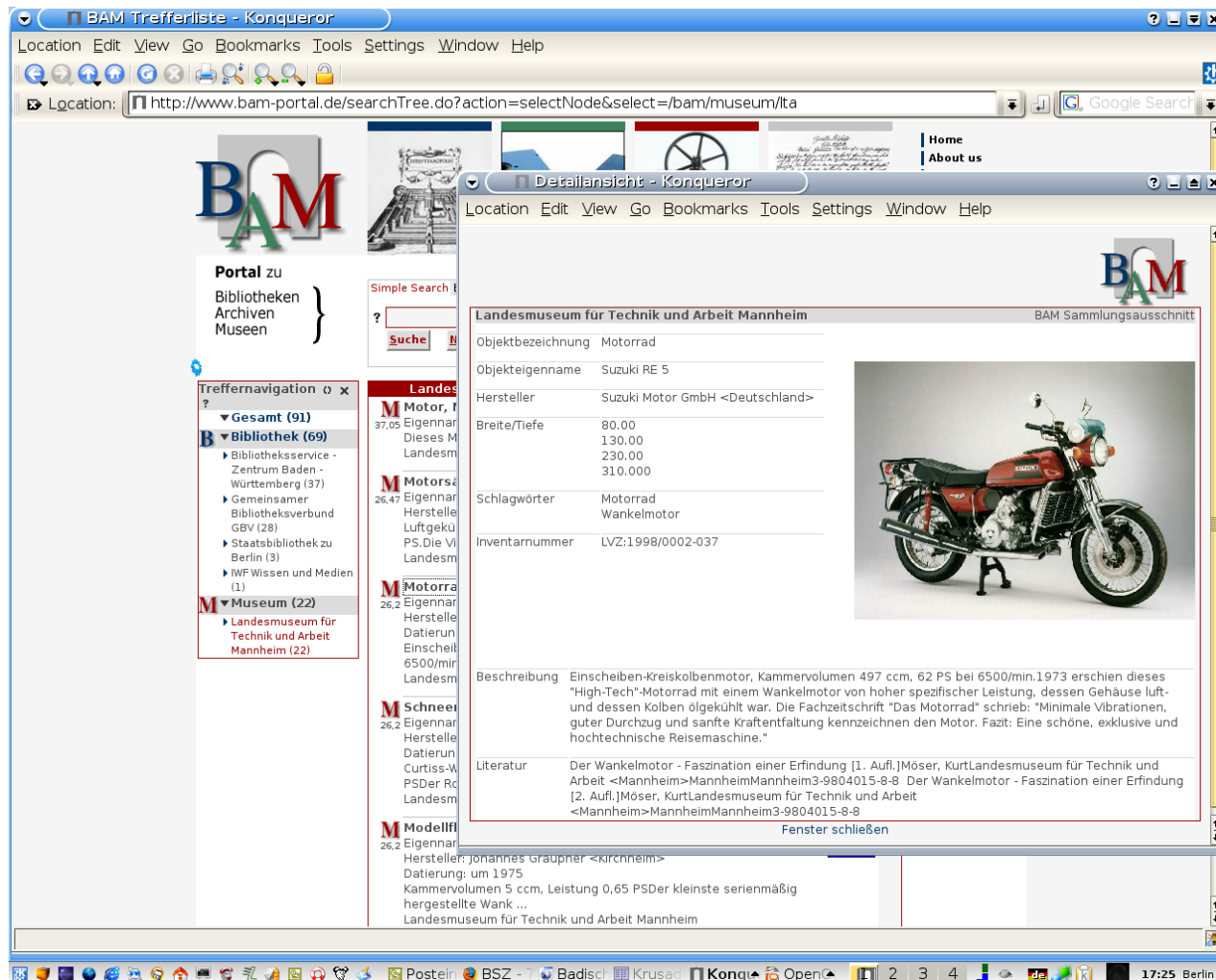
Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Schlesien auf Grund des Potsdamer Abkommens mit Ausnahme eines kleinen Gebietes westlich der Lausitzer Neiße unter polnische Verwaltung gestellt. In Schlesien stellt die deutsche Bevölkerung heute - zunächst wegen Flucht und Vertreibung, dann auf Grund von Spätaussiedelungen - eine kleine Minderheit dar.

Hilfe neue Suche

Page loaded.

17:20 Berlin

BAM-Detailansicht (Kein Fachinformationssystem)



BAM Trefferliste - Konqueror

Location Edit View Go Bookmarks Tools Settings Window Help

Location: <http://www.bam-portal.de/searchTree.do?action=selectNode&select=/bam/museum/ita>

Home About us

BAM

Portal zu Bibliotheken Archiven Museen


Simple Search

Treffernavigation

- Gesamt (91)
- Bibliothek (69)
 - Bibliotheksservice - Zentrum Baden-Württemberg (37)
 - Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV (28)
 - Staatsbibliothek zu Berlin (3)
 - IWF Wissen und Medien (1)
- Museum (22)
 - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim (22)

Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim BAM Sammlungsausschnitt

Objektbezeichnung	Motorrad
Objekteigenname	Suzuki RE 5
Hersteller	Suzuki Motor GmbH <Deutschland>
Breite/Tiefe	80.00 130.00 230.00 310.000
Schlagwörter	Motorrad Wankelmotor
Inventarnummer	LVZ:1998/0002-037



Beschreibung Einscheiben-Kreiskolbenmotor, Kammervolumen 497 ccm, 62 PS bei 6500/min.1973 erschien dieses "High-Tech"-Motorrad mit einem Wankelmotor von hoher spezifischer Leistung, dessen Gehäuse luft- und dessen Kolben ölgekühlt war. Die Fachzeitschrift "Das Motorrad" schrieb: "Minimale Vibrationen, guter Durchzug und sanfte Kraftentfaltung kennzeichnen den Motor. Fazit: Eine schöne, exklusive und hochtechnische Reisemaschine."

Literatur Der Wankelmotor - Faszination einer Erfindung [1. Aufl.]Möser, KurtLandesmuseum für Technik und Arbeit <Mannheim>MannheimMannheim3-9804015-8-8 Der Wankelmotor - Faszination einer Erfindung [2. Aufl.]Möser, KurtLandesmuseum für Technik und Arbeit <Mannheim>MannheimMannheim3-9804015-8-8

Fenster schließen

Modellfif

Hersteller: Johannes Graupner <Kirchheim>
Datierung: um 1975
Kammervolumen 5 ccm, Leistung 0,65 PSDer kleinste serienmäßig hergestellte Wank ...
Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim

BSZ - 7 Badisch Krusad Konqu Open 2 3 4 17:25 Berlin